Projekt-Java mod für mincraft

1. Informieren

Ziel des Projekts:

Erstellung eines Mods für Minecraft (Java Edition), der neue Features hinzufügt (z. B. neue Blöcke, Gegenstände, Mobs oder Spielmechaniken).

Zielgruppe:

Minecraft-Spieler, die das Spielerlebnis individuell anpassen möchten.

Voraussetzungen:

Kenntnisse in Java-Programmierung

Installation und Nutzung der Minecraft Forge-API

Entwicklungsumgebung wie IntelliJ IDEA oder Eclipse

Grundlegendes Verständnis von Minecraft’s Struktur (Items, Blöcke, Events, Entities)

2. Planen

Zeitrahmen:

Gesamtzeit: 4 Wochen

Woche 1: Einrichtung der Entwicklungsumgebung und Vertrautwerden mit Forge

Woche 2: Implementierung grundlegender Features (z. B. neuer Block)

Woche 3: Hinzufügen fortgeschrittener Features (z. B. neue Spielmechanik oder Mob)

Woche 4: Testen und Fehlerbehebung

Ressourcen:

Java Development Kit (JDK)

Minecraft Forge SDK

Tutorials und Dokumentationen zur Forge-API

Grafikprogramm für Texturen (z. B. GIMP oder Photoshop)

Aufgabenverteilung:

Aufgaben können je nach Teamgröße aufgeteilt werden: Programmierung, Texturdesign, Testen.

3. Entscheiden

Features des Mods:

Ein neuer Block (z. B. ein Leuchtblock mit besonderen Eigenschaften)

Ein neues Item (z. B. ein Werkzeug oder ein magischer Gegenstand)

Ein neuer Mob (z. B. ein Begleiter oder Gegner mit einzigartigen Verhaltensweisen)

Eine neue Spielmechanik (z. B. ein Teleportationssystem oder ein Energie-System)

Technologien:

Forge-API für Modding

Java für die Implementierung der Logik

JSON für die Konfiguration von Items und Blöcken

PNG-Dateien für Texturen

4. Realisieren

Schritte zur Umsetzung:

Einrichtung:

Installation von JDK, Forge und der IDE.

Erstellung eines neuen Forge-Projekts.

Grundlegende Programmierung:

Hinzufügen eines neuen Blocks:

Definition des Blocks in der Java-Klasse.

Erstellen der JSON-Dateien für die Blockeigenschaften.

Erstellen der Texturdatei und Verknüpfen mit dem Block.

Testen des Blocks im Minecraft-Testmodus.

Erweiterung:

Programmierung des neuen Items und der neuen Mechanik.

Implementierung des neuen Mobs:

Erstellung eines Modells und Texturen.

Definition des Verhaltens (KI-Logik).

Abschlussarbeiten:

Bugfixing und Optimierungen.

Erstellung einer README-Datei mit Installationsanleitung.

Verpacken des Mods als JAR-Datei.

5. Kontrollieren

Testszenarien:

Funktioniert der neue Block wie vorgesehen (Platzieren, Abbauen, Interaktion)?

Werden Texturen korrekt dargestellt?

Sind alle Features mit anderen Mods kompatibel?

Ist die Performance des Spiels durch den Mod beeinträchtigt?

6. Auswerten

Erfolgskriterien:

Der Mod funktioniert fehlerfrei in der Zielversion von Minecraft.

Alle geplanten Features sind implementiert und stabil.

Positive Rückmeldungen von Testern.